

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/017/2009

Sozialausschuss am 28.05.2009

<b>Zu Punkt 7:      Pflegestützpunkte im Kreis Mettmann</b>
---

Herr Kreisdirektor Richter berichtet von den aktuellen Verhandlungen mit der AOK Rheinland/Hamburg. Die AOK Rheinland/Hamburg ist bereit einen Pflegestützpunkt gemeinsam mit dem Kreis einzurichten. Andere Krankenkassen halten sich bisher bei der Beteiligung an Pflegestützpunkten zurück. Entsprechend des Beschlusses des Sozialausschusses vom 17.11.2008 war es Intention des Kreises, die örtlichen Strukturen der Pflege- und Wohnberatung, die bei den ka Städten angesiedelt ist, in die Pflegestützpunktarbeit einzubinden.

Ziel ist es, mit der erörterten Dependance-Lösung eine ortsnahe Verzahnung der Krankenkassen und Kommunen in allen zehn kreisangehörigen Städten unter Einbindung der Träger der freien Wohlfahrtsverbände zu erreichen.

Der Entwurf eines gemeinsamen Vorschlages für ein Konzept zur Umsetzung der Pflegestützpunktarbeit im Kreis Mettmann ist als **Anlage 4** beigefügt.

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen